Kath. Kirche Mater Dolorosa (St. Maria und Verena)

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/175047914616/

ID: 175047914616 **Datum:** 23.10.2019 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Am Kirchbühl
Hausnummer:	2
Postleitzahl:	72514
Stadt-Teilort:	Inzigkofen-Engelswies
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Sigmaringen (Landkreis)
Gemeinde:	Inzigkofen
Wohnplatz:	Engelswies
Wohnplatzschlüssel:	8437059003
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Pfarrkirche St. Maria und Verena wurde zwischen 1721-24 anstelle eines gotischen Vorgängerbaus errichtet. 1750 erfolgte die Ausmalung der Brüstungsfelder. 1857 und 1945 ist die Renovierung des Innenraumes und der Neuanstrich der Raumschale belegt. 1950 wurde das Tonnengewölbe freigelegt. Eine weitere Renovierung fand zwischen 1964-67 statt.

1. Bauphase: (1721 - 1724)	Erbauung der Kirche (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
2. Bauphase: (1750)	Ausmalung der Brüstungsfelder (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
3. Bauphase: (1857)	Renovierung des Innenraumes und Neuanstrich der Raumschale (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
4. Bauphase: (1945)	Renovierung des Innenraumes und Neuanstrich der Raumschale (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
5. Bauphase: (1950)	Freilegung Tonnengewölbe
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Konstruktionsdetail:	• Gewölbe • Tonnengewölbe
6. Bauphase: (1964 - 1967)	Renovierung
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Die kath. Kirche Mater Dolorosa liegt nach Nordosten ausgerichtet an der Hauptstraße (B313)/ Ecke Am Kirchbühl.
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf
Bauwerkstyp:	• Sakralbauten • Kirche, allgemein
Baukörper/Objektform	Langhaus mit Satteldach und vorgesetztem Fassadenturm, nach

(Kurzbeschreibung):	Nordosten eingezogener Halbrundchor; Fassadenturm mit eingezogenem, achtseitigem Obergeschoss und Zwiebeldach.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Vierjochiges Langhaus mit querhausartig erweitertem dritten Joch, daran anschließend weit eingezogener, dreijochiger Chor mit halbrunder Apsis und seitlichen Oratorien, überfangen durch Tonnengewölbe mit Stichkappen.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	  • Zwiebeldach/-helm

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*